

Cup der Bundesländer 2026 – eine Aktion für Freizeitreiter, Säume und Kutschfahrer

Baden-Württemberg ist erstmals dabei

4. Februar 2026

Von Martin Stellberger

„Cup der Bundesländer“ heißt die Aktion, die deutschlandweit das Freizeitreiten in der freien Natur fördern will. Die Idee umgesetzt hat der Verein „Reit- und Fahrwege Schleswig-Holstein e.V.“ zusammen mit dem „Ersten Trekking Club Deutschland“ (ETCD). Der Cup startete 2022 mit drei Bundesländern und steigerte sich 2026 schon auf acht Bundesländer. Baden-Württemberg nimmt mit Unterstützung des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg erstmals teil und gleich mit 100 Pferdefreunden! Hessen meldet 113 Teilnehmer, Niedersachsen 81, Nordrhein-Westfalen 76, Rheinland Pfalz 172, Sachsen 94, Thüringen 68. Schleswig-Holstein ist als „Geburtsland“ des Cups mit 381 Pferdefreunden unterwegs. Alle Reiterinnen und Reiter, Säumer und Kutschfahrer zeichnen in der Zeit vom 28. Februar bis 26. Juni 2026 ihre Ritte oder Fahrten auf, versehen sie mit einem Screenshot ihrer jeweiligen Strecke sowie mit einem Foto, um ihre Ritte verbindlich zu dokumentieren. Die Werte werden jede Woche den Organisatoren gemeldet und ausgewertet. Das hat in den letzten Jahren gut geklappt und es kamen sehr viele Kilometer zusammen: 2025 wurden von 1.321 Teilnehmern aus 4 Bundesländern 156.490 Kilometer gesammelt. Bei 8 Bundesländern hoffen die Veranstalter auf eine deutliche Steigerung. Die Ergebnisse werden auch nach Landkreisen differenziert: Mit 28.940 Kilometern führte der Kreis Schleswig-Flensburg diese Liste 2025 an. Jetzt gilt es für die Baden-Württemberger Pferdefreunde mitzuhelfen, das Ziel des „Cups der Bundesländer“ zu unterstützen: Dabei geht es nicht nur um Kilometer. Vielmehr dokumentieren Reiter, Kutschfahrer und Säumer sowie die Abteilung für Kinder und Jugendliche, dass das Reiten und Fahren in der freien Natur die Gemeinschaft stärkt, den Breitensport fördert und den freien Zugang zur Natur braucht! Es geht dabei nicht um Leistung an sich, sondern um die Unterstützung der guten Idee, den Freizeitsport mit Pferden zu stärken und ins Bewusstsein der Bürger und Politiker zu rücken, denn der Breitensport ist die größte Sparte im Pferdesport. Zudem verbindet das Freizeitreiten die Regionen und Pferdefreunde untereinander. Jeder Kilometer zählt und am Ende gibt es ein Ranking, nach dessen Auswertung auch Preise und Urkunden vergeben werden. Interessenten melden sich an unter www.cup-der-bundeslaender.de

2.314 Zeichen

Foto: Martin Stellberger (honorarfrei unter Quellenangabe) Reiten im Donautal ist ein Erlebnis